

Bettina Heintz, Britta Leisering (Hg.)

Menschenrechte in der Weltgesellschaft

Deutungswandel und Wirkungsweise eines
globalen Leitwerts

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Einleitung	7
<i>Bettina Heintz und Britta Leisering</i>	
I. Die weltgesellschaftliche Verortung der Menschenrechte: 1. Theoretische Perspektiven	
Die Weltgesellschaft und ihre Menschenrechte: Eine Herausforderung für die Soziologie	21
<i>Bettina Heintz</i>	
Zur Funktion der Menschenrechte in der Weltgesellschaft – Niklas Luhmanns »Grundrechte als Institution« revisited	65
<i>Klaus P. Japp</i>	
Neo-institutionalistische Weltgesellschaftstheorie und die Perspektiven einer historischen Soziologie der Menschenrechte ...	98
<i>Matthias Koenig</i>	
Zur Rekonstruktion der Menschenrechte als Objekt sozialwissenschaftlicher Analyse: Recht, Macht und Reflexivität ...	130
<i>Mikael Rask Madsen</i>	

II. Entwicklung und Bedeutungswandel der Menschenrechte: Empirische Analysen

Zur Genealogie der Menschenrechte	161
<i>Stefan-Ludwig Hoffmann</i>	
Der »Universalismus« der <i>Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte</i> : Die Arbeit am Konsens, 1946–1948	198
<i>Ulrike Davy</i>	
Die Aushandlung der Menschenrechte: Ein Vergleich der beiden UN-Menschenrechtskonferenzen in Teheran (1968) und Wien (1993)	236
<i>Bettina Heintz, Hannah Bennani und Marion Müller</i>	
Das Globalwerden der Menschenrechte in der ILO: Die Umdeutung von Arbeitsrechten im Kontext weltgesellschaftlicher Strukturprobleme von den 1930er bis 1950er Jahren	283
<i>Theresa Wobbe</i>	
Indigenenrechte sind Menschenrechte – Zur Institutionalisierung einer globalen Kategorie und ihrer Verortung im Feld der Menschenrechte	317
<i>Hannah Bennani</i>	
Grenzkontrollen auf Hoher See – Zur extraterritorialen Geltung der Menschenrechte	352
<i>Britta Leisering</i>	
Autorinnen und Autoren	393